

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Team

1. Größe und Maße überprüfen

Testdurchführung:

Schritt 1: Das Handtuch wurde auf einer ebenen Fläche ausgebreitet.

Um eine präzise Messung der Abmessungen zu gewährleisten, wurde das Handtuch sorgfältig und faltenfrei auf einem glatten Untergrund ausgebreitet. Dabei wurde darauf geachtet, dass keine Unebenheiten den Messprozess beeinflussen können.

Schritt 2: Die Länge des Handtuchs wurde mit einem Maßband von einer Kante zur anderen gemessen. Das Maßband wurde an einer der Längskanten des Handtuchs angesetzt und bis zur gegenüberliegenden Kante gezogen. Besondere Sorgfalt wurde darauf verwendet, das Maßband gerade zu halten und es keine Kurven oder Biegungen aufweisen zu lassen, um eine genaue Messung der Länge zu gewährleisten.

Schritt 3: Die Breite des Handtuchs wurde ebenfalls mit dem Maßband gemessen. Auch die Breite des Handtuchs wurde mit dem Maßband vermessen, wobei erneut darauf geachtet wurde, dass das Maßband keine Verwindungen oder Verzerrungen aufweist. Die Messung erfolgte von einer Breitkante zur gegenüberliegenden Breitkante.

Schritt 4: Die gemessenen Maße wurden mit den Angaben des Herstellers verglichen. Die ermittelten Werte bezüglich der Länge und Breite des Handtuchs wurden mit den offiziellen Zahlen, die vom Hersteller angegeben wurden, abgeglichen. Jede signifikante Abweichung von den Herstellerangaben wurde dokumentiert, um die Übereinstimmung der Maße zu bewerten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die ermittelten Maße exakt mit den Herstellerangaben übereinstimmen, was darauf hindeutet, dass keine Abweichung festgestellt wurde.

90 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die ermittelten Maße maximal um 1 cm von den Herstellerangaben abweichen, was als akzeptable Präzision angesehen wird.

80 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Maße eine Abweichung von 2 bis 3 cm aufweisen, was auf kleinere Ungenauigkeiten hindeutet, die jedoch noch im tolerierbaren Bereich liegen.

70 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Maße eine Abweichung zwischen 4 und 5 cm aufweisen, was auf eine mittlere Diskrepanz hinweist.

60 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Maße zwischen 6 und 7 cm von den Herstellerangaben abweichen und somit als signifikante Ungenauigkeit betrachtet werden.

50 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Maße eine Abweichung von 8 bis 9 cm aufweisen, was auf erhebliche Messdifferenzen hinweist.

40 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Maße um 10 bis 11 cm abweichen, was auf eine unzureichende Einhaltung der angegebenen Maße hindeutet.

30 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Maße um 12 bis 13 cm abweichen, und somit deutlich von den erwarteten Spezifikationen abweichen.

20 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Abweichung 14 bis 15 cm beträgt, was auf erhebliche Mängel in der Maßgenauigkeit hinweist.

10 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Abweichung mehr als 15 cm beträgt, und die Maßgenauigkeit somit als unzulässig betrachtet wird.

2. Materialzusammensetzung und -qualität prüfen

Testdurchführung:

Schritt 1: Etikettprüfung auf Materialzusammensetzung

Im ersten Schritt wurde das Etikett des Handtuchs sorgfältig auf die angegebene Materialzusammensetzung untersucht. Dabei wurden die ausgewiesenen Materialien mit den vorgegebenen Erwartungen und Standards verglichen, um sicherzustellen, dass die Zusammensetzung den gewünschten Anforderungen entspricht.

Schritt 2: Visuelle Inspektion

Im zweiten Schritt fand eine visuelle Inspektion des Handtuchs statt. Hierbei wurde auf mögliche Webfehler, Fadenzieher oder unregelmäßige Bereiche im Stoff geachtet. Der visuelle Zustand wurde dokumentiert, um festzustellen, ob Abweichungen von der erwarteten Optik des Handtuchs vorliegen.

Schritt 3: Haptische Qualitätsbewertung

Der dritte Schritt beinhaltete eine haptische Prüfung, um die Stoffqualität des Handtuchs zu bewerten. Dabei wurde das Material in der Hand gefühlt, um die Dichte und Weichheit zu beurteilen. Ziel war es, eine Einschätzung zur Qualität des Materials und seiner Anmutung zu erhalten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Materialzusammensetzung entspricht exakt den Vorgaben, und es wurden keinerlei Mängel in der Qualität festgestellt—sowohl optisch als auch haptisch.

90 Punkte: Die Materialzusammensetzung ist korrekt, jedoch sind minimale visuelle Mängel vorhanden, die die Funktionalität nicht beeinträchtigen.

80 Punkte: Es sind kleine Abweichungen in der Materialzusammensetzung feststellbar, aber die Qualitätsmerkmale des Stoffes sind einwandfrei, ohne sichtbare Mängel.

70 Punkte: Sowohl geringe Abweichungen in der Materialzusammensetzung als auch minimale Qualitätsmängel wurden identifiziert, die jedoch keinen erheblichen Einfluss auf die Gesamtqualität haben.

60 Punkte: Die Materialzusammensetzung ist korrekt, jedoch weisen mehrere visuelle Mängel auf eine eingeschränkte Qualität hin.

50 Punkte: Es besteht eine Diskrepanz in der Materialzusammensetzung, die jedoch bei der Überprüfung der Qualitätsmerkmale des Stoffs keine signifikanten Mängel aufzeigte.

40 Punkte: Mehrfache Abweichungen in der Materialzusammensetzung und erkennbare Qualitätsmängel wurden festgestellt, die auf mögliche Probleme hindeuten.

30 Punkte: Signifikante Abweichungen in der Materialzusammensetzung sind vorhanden, aber das Material erweist sich noch als funktional, trotz erkennbarer Einschränkungen.

20 Punkte: Es wurden sowohl signifikante Abweichungen in der Materialzusammensetzung als auch deutliche Qualitätsmängel festgestellt, die die Eignung des Materials erheblich beeinträchtigen.

10 Punkte: Die Materialzusammensetzung und die Qualität des Stoffs sind inakzeptabel und erfüllen nicht einmal die minimalen Anforderungen.

3. Wasseraufnahmefähigkeit messen

Testdurchführung:

Schritt 1: Das Handtuch wurde vollständig trocken gewogen.

Der erste Schritt bestand darin, das Handtuch in seinem völlig trockenen Zustand zu erfassen, indem es präzise auf eine Waage gelegt wurde. Das Gewicht des trockenen Handtuchs wurde daraufhin sorgfältig notiert, um eine Grundlage für den Vergleich nach der Wasseraufnahme zu haben.

Schritt 2: Das Handtuch wurde in ein Wasserbad getaucht, bis es vollständig gesättigt war.

In diesem Schritt wurde das Handtuch langsam in ein mit Wasser gefülltes Becken getaucht. Das Handtuch wurde so lange im Wasser gelassen, bis keine Luftblasen mehr zu sehen waren und es vollständig mit Wasser gesättigt war. Nachdem das Handtuch vollgesogen war, wurde es behutsam aus dem Wasserbad genommen, sodass überschüssiges Wasser von alleine abtropfen konnte, ohne dass das Handtuch ausgewrungen wurde.

Schritt 3: Das nasse Handtuch wurde erneut gewogen.

Nach dem Wasserbad wurde das Handtuch ein weiteres Mal gewogen, um das neue Gewicht zu bestimmen. Der Unterschied zwischen diesem Gewicht und dem ursprünglichen Trockengewicht des Handtuchs wurde berechnet. Diese Differenz ergab die Menge an Wasser, die das Handtuch aufgenommen hatte, und ermöglichte es, die Wasseraufnahmefähigkeit des Handtuchs zu bestimmen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn das Handtuch mehr als das Dreifache seines Trockengewichts an Wasser aufnimmt. Dies zeigt eine außergewöhnliche Wasseraufnahmefähigkeit.

90 Punkte: Diese Punktzahl wird zugewiesen, wenn das Handtuch genau das Dreifache seines Trockengewichts an Wasser aufnehmen kann. Das spricht für eine hervorragende Saugkraft.

80 Punkte: Diese Punktzahl erhält das Handtuch, wenn es das Zweieinhalbfache seines Trockengewichts an Wasser aufnimmt. Auch hier zeigt es eine bemerkenswerte Fähigkeit zur Wasseraufnahme.

70 Punkte: Erhält das Handtuch diese Punktezah, so nimmt es das Doppelte seines Trockengewichts an Wasser auf. Dies stellt eine gute, aber nicht außergewöhnliche Saugfähigkeit dar.

60 Punkte: Das Handtuch nimmt in diesem Fall eineinhalbmals sein Trockengewicht an Wasser auf. Diese Menge ist als akzeptabel zu betrachten.

50 Punkte: Diese Punktzahl bedeutet, dass das Handtuch genau sein Trockengewicht an Wasser aufnehmen kann. Hierbei handelt es sich um die Mindestanforderung an die Wasseraufnahmefähigkeit.

40 Punkte: Wird die Punktzahl von 40 erreicht, hat das Handtuch weniger als sein Trockengewicht an Wasser aufgenommen, was eine unzureichende Saugfähigkeit darstellt.

30 Punkte: Mit dieser Punktzahl nimmt das Handtuch weniger als 75% seines Trockengewichts an Wasser auf, was auf eine unbefriedigende Leistung hinweist.

20 Punkte: Diese niedrige Punktzahl wird vergeben, wenn das Handtuch weniger als 50% seines Trockengewichts an Wasser aufnimmt. Dies deutet auf eine kaum zufriedenstellende Saugfähigkeit hin.

10 Punkte: Diese geringste Punktzahl zeigt, dass das Handtuch weniger als 25% seines Trockengewichts an Wasser aufgenommen hat, was für einen äußerst schlechten Wasseraufnahmegrad spricht.

4. Trocknungszeit bewerten

Testdurchführung:

Schritt 1: Das Handtuch wurde nach dem Wasseraufnahmefähigkeitstest aufgehängt. Das Handtuch, welches zuvor getestet wurde, um seine Wasseraufnahmefähigkeit zu bestimmen, wurde an einem dafür vorgesehenen Ort aufgehängt. Ein Timer wurde gleichzeitig gestartet, um die genaue Trocknungszeit zu erfassen. Diese Maßnahme erfolgte in einer kontrollierten Umgebung, um externe Einflüsse auf das Trocknungsergebnis zu minimieren.

Schritt 2: In regelmäßigen Abständen wurde die Feuchtigkeit des Handtuchs überprüft. Das Handtuch wurde regelmäßig inspiziert, um den fortschreitenden Trocknungsprozess zu überwachen. Dazu wurden spezialisierte Messgeräte verwendet, um die Restfeuchtigkeit im Handtuch präzise zu bestimmen. Die Messungen fanden in definierten Zeitintervallen statt, um eine objektive Bewertung der Trocknungszeit zu ermöglichen.

Schritt 3: Die gemessene Trocknungszeit wurde notiert und mit den Erwartungen verglichen. Nachdem das Handtuch den trockenen Zustand erreicht hatte, wurde der Timer gestoppt. Die gesamte Trocknungsdauer wurde dokumentiert und im Anschluss mit den vordefinierten Erwartungen abgeglichen. Bei der Bewertung wurden sowohl die Umgebungstemperatur als auch die Luftfeuchtigkeit berücksichtigt, um eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Das Handtuch erfüllte die höchste Bewertungskriterium, indem es innerhalb von 1 Stunde vollständig trocknete. Dies entspricht den optimalen Erwartungen an die Trocknungseffizienz.

90 Punkte: Eine Punktzahl von 90 wurde erreicht, wenn das Handtuch es schaffte, innerhalb von 1,5 Stunden zu trocknen, was immer noch als sehr effizient angesehen wird.

80 Punkte: Das Handtuch trocknete innerhalb von 2 Stunden, was bedeutet, dass es immer noch in einem guten Bereich hinsichtlich der Trocknungseffizienz lag.

70 Punkte: Eine Trocknungszeit von bis zu 2,5 Stunden führt zu einer Bewertung von 70 Punkten und zeigt eine akzeptable Trocknungsgeschwindigkeit.

60 Punkte: Um 60 Punkte zu verdienen, musste das Handtuch eine Trocknungszeit von maximal 3 Stunden aufweisen.

50 Punkte: Mit einer Trocknungsdauer von bis zu 3,5 Stunden wurde eine mittlere Effizienz in der Bewertung widerspiegelt, was zu einer Punktzahl von 50 führte.

40 Punkte: Das Trocknen innerhalb von 4 Stunden verleiht 40 Punkte, was auf eine reduzierte Leistung in der Trocknungseffizienz hinweist.

30 Punkte: Wenn das Handtuch nach 4,5 Stunden immer noch nass war, erhält es 30 Punkte, was darauf hinweist, dass die Trocknungszeit deutlich verbesserungswürdig ist.

20 Punkte: Eine Punktzahl von 20 wird vergeben, wenn das Handtuch bis zu 5 Stunden benötigt, um zu trocknen, was eine der niedrigsten Effizienzstufen darstellt.

10 Punkte: Eine Bewertung von 10 Punkten wird erreicht, wenn das Handtuch länger als 5 Stunden braucht, um vollständig zu trocknen, was auf eine erhebliche Ineffizienz im Trocknungsprozess hinweist.

5. Weichheit und Komfort bei Hautkontakt prüfen

Testdurchführung:

Schritt 1: Das Handtuch wurde in der Hand gehalten, um die Weichheit zu fühlen.

In diesem ersten Schritt wird das Handtuch von einer Testperson in die Hand genommen und mehrere Sekunden lang betrachtet. Dabei achtet die Testperson genau darauf, wie weich sich das Material anfühlt. Ziel ist es, einen ersten Eindruck von der Textur des Handtuchs zu bekommen. Diese Erfahrung wird subjektiv bewertet, um eine erste Einschätzung der Weichheit zu erhalten.

Schritt 2: Das Handtuch wurde über die Haut gestrichen, um den Komfort zu bewerten.

Im zweiten Schritt wird das Handtuch vorsichtig über die bloße Haut gestrichen, zum Beispiel über den Unterarm oder die Handfläche, während die Testperson die Beschaffenheit des Handtuchs erspürt. Besonderes Augenmerk liegt darauf, ob das Material Irritationen verursacht oder sich in irgendeiner Form unangenehm anfühlt. Diese Erfahrung trägt zur Bewertung des Hautkomforts bei.

Schritt 3: Eine zweite Person führte ebenfalls den Test durch, um die subjektive Bewertung zu validieren. Eine weitere Person wiederholt die Schritte 1 und 2, um die initiale Einschätzung zu bestätigen oder gegebenenfalls zu differenzieren. Dabei werden die Ergebnisse der beiden Bewertungen verglichen und diskutiert. Diese Vorgehensweise dient dazu, eine möglichst objektive Beurteilung der Weichheit und des Komforts des Handtuchs zu erhalten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das Handtuch als extrem weich empfunden wird und sowohl in der Haptik als auch beim Streichen über die Haut ein sehr angenehmes Gefühl hinterlässt, ohne jegliche Irritationen.

90 Punkte: Das Handtuch ist bemerkenswert weich und hinterlässt ein angenehm sanftes Gefühl auf der Haut, jedoch fehlt das extrem angenehme Gefühl, das für die Höchstwertung erforderlich ist.

80 Punkte: Die Textur des Handtuchs wird als weich eingestuft, aber es gibt geringfügige Unterschiede in der Empfindung, die es kaum überdurchschnittlich machen.

70 Punkte: Bei dieser Bewertung wird das Handtuch als leicht rau wahrgenommen, die allgemeine Weichheit ist aber noch akzeptabel, ohne gravierende Unannehmlichkeiten.

60 Punkte: Es treten raue Stellen auf, die deutlich spürbar sind, aber die überwiegende Mehrheit des Handtuchs bleibt noch annehmbar.

50 Punkte: Das Handtuch wird im Allgemeinen als rau empfunden, verursacht hierbei jedoch keine direkten körperlichen Beschwerden.

40 Punkte: Das Handtuch kann leichte lokale Irritationen hervorrufen, die jedoch bei akzeptabler Nutzung nicht sehr belastend sind.

30 Punkte: Bei dieser Bewertung ist die Rauheit des Handtuchs so ausgeprägt, dass es als unangenehm empfunden wird und die Nutzung eingeschränkt wird.

20 Punkte: Eine deutliche Reizung der Haut wird verursacht, was zu einer unzufriedenen Nutzungserfahrung führen kann.

10 Punkte: Das Handtuch wird als extrem unangenehm empfunden und kann zu merklichen Hautirritationen führen, die den Verwender zwingen könnten, die Nutzung sofort einzustellen.